

Die Aufnahme von
Angeboten an bestimmten
Tagen und an beson-
ders beliebigen Plätzen, für
kleine Aufträge sowie
für Aufnahme von
Wassertriften, wird dem
Besitzer übernommen.
Die Gesellschaften
sind von morgens 8½
bis abends 8½ Uhr
Samstags von 8 Uhr
bis 8½ Uhr abends
durchgehend geöffnet.

Elberfeld
 Poststelle u. Redaktion Kaiserstr. 50
 Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 678.

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Germania und Ost.)

..... **B a r m e n**
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Neuerweg 57
Fernspr. für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 4997.

Wiederaufbaufrage im Reichswirtschaftsrat.

Nathenan über die Wiesbadener Besprechungen.

Berlin, 16. Juni. (Drahtb.) Der
her für den Wiederaufbau, Rathe-
sente im Reparationsausch-
schwirtschaftsrates folgende
ng ab:

habe ich die Ehre, Ihrem Herrn Vor-
stand Ihnen zu danken für die Erklärung,
abgegeben worden ist, daß ich vorbe-
reitet bin die Regierung bei den Auf-
nahme Reparation ihr anzuvertrauen, zu un-
terstützen, das ich bei Ihnen ge-
nehme das Recht, Sie um die Erlaubnis
Ihnen, die Grundzüge und Auf-
gaben, die sich an unsere Wieder-
aufbauarbeiten knüpfen. Sie
eine

Reihe von Aufträgen
handelt sich zunächst um eine Reihe
zu kaufen, die ursprünglich auf
er worden und in gleicher Weise
er Betrag kommen. Im Augenblicke
der Käufer, die in Verhandlungen
Es wird sich jetzt um etwa 5000
die französische Kommission reist
stehend umher, um die Modelle zu be-
se ist möglich, daß ein Auftrag dem-
wird. Die Preisdifferenzen schreiben
die Frage ist in ihrer materiellen

nicht zu übersehen.

um eine Größenordnung von höchst 12 Millionen Goldmark handeln, so umfang, von dem eine Industrielle eines gewissen Umfangs nicht zu würde, ein Auftrag also, der für dieische Volkswirtschaft eine kleine Be-
Wenn es sich lediglich um diese Be-
ähnliche Leistungen handelt, wäre es
erationsproblem schwach besetzt. Um-
lung muß sein, die Aufgaben auf
breitere Basis zu stellen.

ndfälle, von denen wir auszugehen
n wir das Reparationsproblem be-
n in erster Linie gegeben durch die
galtlich weitest Umfangs die uns auf-
bezahlungen bzw. Devisen-
Sachleistungen zu verwirklichen.
ste die erste Schwierigkeit: Die Be-
stimmtheit für Frankreich bestimmt

schied Frankreichs Anteil an den Reparationen der Alliierten nur auf 52
auf, d. h., wenn wir also die ersten
Leistungen ersterer Leistungen auf etwa
schätzen, das Ausland etwa 16
auf Frankreich entfällt. Dieses Aus-
also die obere Grenze dessen, was
einem Lande maximal an den deut-
schen aufnehmen kann, unter der Vor-
aussetzung Frankreich bereit wäre, sein Ge-
schlecht in Sach- oder Arbeitsleistungen.
Das wird aber Frankreich
nicht sein, denn

an einen wirtschaftlichen Bedarf an Geld. So entsteht die erste Frage: Wie kann ich mich so ausdrücken, um zu zeigen, dass das Materialbedürfnis sich vereinheitlicht, wenn die Reparaturen der Fabrik beendet sein soll, wie ist diese gewaltige Masse so in finanzielle Mittel umzusetzen, die die Fabrik zu einem erheblichen Übermaß an Problemen führen, die eines bedenklichen Bedarfs. Die zweite Aufgabe ist es, die Fabrik zu führen, die den Bedarf von 26 Prozent

andere Vereinbarung zu
am Ultimatum selbst ist die Mög-
lichkeit, daß dies geschieht. Ich glaube,
wenn sich diesfalls mit jenseits der
Sicht, daß der gegenwärtige Zunder
ist auf die gesamte deutsche Ausfuhr
ein glücklicher Waffens-
schlag nicht sicher für uns, denn für
ein Böfate auf jede Aus-
fuhr gewissermaßen
die Ausfuhrprohibition.

anderen Seite wird die Extension
der Zucker zunächst die Vordr-
sch im französischen Besitz befind-
male Geldmarkt wird sich schwerlich
öffnen, die auf einem solchen Index
arm Indez, der das betroffene Land
seiner Ausfuhrpolitik schwankend
Der Indez

land wird sich sagen: Das soll und werden das in demselben Maße be-
steine seine Außenwirtschaft sich aus-
er und eine Gefahr dadurch ent-
wischende deutsche Regierungen
und kaum zu überwinden
überwischende Stellung ein-
verständlich, wenn eine Regierung
sagt: Trotz des Inneren wollen wir
sich sichern. Aber dann kann eine
men, die erwidert, wegen des
wir versuchen, Deutschland auf die
zu stellen. Eine solche Schman-
würde nicht nur Deutschland schä-

ilt sein, sondern auch seinen Nachbarn und beson-
 ders den Empfangsberechtigten. Deswegen glaube
 ich, daß der Gehalte des 2Prozentigen über
 mehr und mehr als ein schwer durchführbares Er-
 wünschtes werden wird, der durch eine andere Mo-
 dalität ersetzt werden muß. Damit hängt eng zu-
 sammen das Problem der Goldleistung, aber für
 Gold ist immer das Wort Devisen zu setzen, da das
 effektive Gold gar nicht vorhanden ist. Ich glaube,
 daß es möglich und nötig ist, dafür zu sorgen, daß
 das hatige Devisenlaufen,
 das uns gegenwärtig obliegt, aufhört.

auch wenn wir imstande sein sollten, diese Devisenmassen aufzubringen, wird die Folge eine vollkommene Zerrüttung des internationalen Geldmarktes sein. Schon heute ist es der Fall, daß durch Devisenläufe der Dollar zeitweilig über 70 Mark getragen ist. Das ist nicht nur nötig im Interesse Deutschlands, sondern auch im Interesse Frankreichs. Denn die Wäsketen der Händler sind gleichsam durch Röhren verbunden. Es ist aber auch entschieden schädlich im amerikanischen Interesse, denn es ist ein Mißbrauch, der mit dem Dollar getrieben wird, wenn der Dollar ohne zureichenden Grund als alleiniges Maß der Goldleistung bestimmt wird. Ich glaube also, daß auch darüber Verständigungen getroffen werden müssen, einerseits, daß nicht der Dollar als alleiniges Zahlungsmittel gilt, sondern, daß die Devisenzahlungen überhaupt in eine Form gebracht werden, sei es durch zeitliche Verschiebungen, sei es durch andere Kombinationen, die es dem internationalen Markt ermöglichen, sich zu erholen. Dies, meine Herren, sind meine Grundzüge, von denen wir ausgehen haben, wenn wir das französische Problem betrachten. Es gliedert sich nun in eine Reihe von Einzelgeboten, von denen ich an anderer Stelle sprechen werde.

Bezüglich der Form der Reparation bemerke der Minister, daß er weder eine Runda noch eine Z. B. haben wolle. Der Minister betonte schließlich, daß die Aufgaben des Wiederaufbaues noch nicht beendet seien. Man könne nicht einseitig Frankreich aufbauen, ohne daß Frankreich es wolle, und ohne daß ihm Gelegenheit gegeben würde, Vorschläge zu machen. Er hoffe auch, daß die Begegnung, die die erste im engsten Kreise zwischen verantwortlichen Staatsmännern beider Länder seit Ausbruch des Krieges gewesen ist, zur Fortsetzung der Verhandlungen und zur Einführung einer Lösung führen werde. Es liegt nicht mehr allein eine wirtschaftliche Aufgabe der Konferenzwirtschaft, der Geschäftswirtschaft, sondern zum ersten Male eine Aufgabe der großen Nationalwirtschaft vor.

GA. Berlin, 16. Juni. (Eig. Draht.) In der heutigen Sitzung des neugebildeten Reparationsausschusses des Reichswirtschaftsrates hat der Wiesbadenminister Dr. Reichenau zum ersten Male noch seiner Mühe, zu uns Wiesbaden eine Rede gehalten, die man erwartet hatte und in der er auf die Besprechungen näher eingegangen ist, die er dort mit Douchet gehalten hat. Im allgemeinen wird der Eindruck bestätigt, auf den wir bereits hingewiesen haben, daß es in Wiesbaden über einen ganz bestimmten Anfang von Verhandlungen über die wichtigsten Probleme des Wiederaufbaues nicht hinausgekommen ist. Es waren lediglich Präliminarien unbedeutender Art sowie vorbereitende Sondierungen geschäftlicher Art. Selbstverständlich ist es außerordentlich zu begrüßen, daß zum ersten Male seit 1914 eine solche Zusammenkunft zustande kam. Für die deutsche Öffentlichkeit beobachtet es keines Bedröcknis, die zu rechtfertigen. In Frankreich ist das etwas anderes. Dort muß sich die öffentliche Meinung erst wieder mit dem Gedanken vertraut machen, daß sich ein deutscher und ein französischer Staatsmann wieder an einen Tisch setzen können, um über eine Frage von weitgehender Bedeutung zu konferieren. Der deutsche Minister hat offenbar unter dem Einfluß seiner Ueberzeugung den Hebel begangen, die deutsche Öffentlichkeit überhaupt nicht zu informieren über das, was man eigentlich in Wiesbaden gewollt und worüber man verhandelt hat. Er hat damit aber auch nur erreicht, daß man sich in Deutschland auf Grund der Pariser optimistischen Nachrichten ein ganz falsches Bild von dem made, was tatsächlich erreicht zu sein scheint. Denn die heutigen Ausführungen Reichenaus zeigen doch eigentlich nur, daß noch kaum die Andeutung eines Weges zu sehen ist, der zu einem Ziele führen würde. Sie haben infolgedessen im Ausland auch sehr enttäuscht.

Vor allem zwei Punkte müssen, die ganz besonders geeignet sind, die Reparationsfrage in einem anderen Lichte erscheinen zu lassen. Das ist einmal die Entsendung deutscher Arbeiter nach Frankreich und zum anderen die Übertragung der Reparationschulden durch Sachleistungen. Die Verwendung deutscher Arbeiter scheint in Frankreich nicht gewünscht zu werden, teils aus finanziellen, teils aus nationalen Gründen. Damit entfällt für die Deutschen die Möglichkeit, auf diesem Wege das Schweben-

tondo mit Arbeitsleistungen zu verringern. Es verhindert aber auch die Lösung der Arbeitslosenfrage in der geplanten großzügigen Weise. Die Überstände gegen die Ziehung von 25 000 Goldmarken, die jetzt auf nur 5000 zusammenschrumpfen, bedeuten aber klar auf den Untergrund der ganzen Schwierigkeiten hin. Es ist dies der Bund Frankreichs nach Goldleistungen und nicht nach Arbeitsleistungen. Auch hierauf ist an dieser Stelle sofort nach Mathematis Rückblick hingewiesen worden. Diese Ansicht verstärkt sich jetzt außerordentlich.

Es handelt sich darum, ob die von der Ernennung vorgezeichneten deutschen Materiallieferungen einen Maximum oder einen Minimum Punkt ausbilden. Vom deutschen Standpunkt aus — und Mathematisch ist offenbar diese Meinung vertrieben — sind es die Mindestmaße, dessen, was Deutschland leisten soll, während Souveränität als die Höchstleistung an die Welt ansetzt. Sie ist die deutsche Standpunkt durch, dann würde das bedeuten, daß Deutschland nicht durch Arbeit und Materialen einen großen Teil seiner Reparationspflicht abtragen könne. Hier müßte die Zahlung in Gold und Devisen platzgreifen. Die Verschaffung der Devisen — auch das geht aus Mottensand hervor — macht schon heute eine große Schwierigkeit, trotzdem Deutschland doch erst am Anfang der Reparationszahlungen steht und in diesem Jahre nur 20 Millionen Goldmark zu zahlen hat.

Ansichts der Unkordt der gesamten Dog-
ma wird man gut tun, zunächst einmal den Gang der
Verhandlungen abzuwarten. Bisher ist noch
möglich sein, eine Annäherung der 20prozentigen
Abgabe zu erreichen. Außerdem Kompensations-
objekte zu schaffen, die die Zahlung durch Devisen
in ausreichendem Maße erheben. Auf den
letzten eingeschlagenen Wege des über-
führen und erhaltenden Devisenverkehrs kommt
nicht nur Deutschland, sondern sämtliche Länder
zu dem zerrütteten Geldesbewußtsein, daß es
einen Wiederaufbau oder eine Reparation über-
haupt nicht mehr zu denken ist. Am Ende des
eingeschlagenen Weges steht die wirtschaft-
liche Weltkatastrophe.

Die russische Frage.

G.A. Paris, 16. Juni. (Fig. Draft.) **Witten**
der Vergewöhnung sonderlich mit Waisenen in Frankreich
würde auch die russische Frage berührt. Aufmerksam
bemühte sich, Souverän zu überreden, doch zur Wieder-
herstellung der Handelsbeziehungen Deutschlands es noch
wenig sei, ihm seine Hindernisse in seinem Verkehr
zur Aufhebung neuer Märkte für seine Industrie zu be-
weisen. Ein solcher Markt, der nicht nur für Deutsch-
land, sondern für ganz Europa, einzuf. Frankreich,
mittelte ihre Ergebnisse haben sollte, sei England. Dou-
leur verstand, diese Verhandlungen nachdenklich und seine
Vorschläge den französischen Sachver-
ständigen aus Deutschland in Absprache zu

Erkaiser Karl taucht wieder auf.

GA Berlin, 16. Juni (Eig. Drabst.) Die
der Wiener Korrespondent der „N. Z.“ erzählt, daß
schäftigt Karl von Habsburg, am 20.
August nach Ungarn zurückzukehren.
Der 20. August ist der St. Stephanstag der
Nationalfeier der Ungarn, den die Monarchen
betsitz für den Unternehmern schenken haben, als
Karl nach dem Schicksal seines Opatriches Un-
garn verlassen mußte.

[illegible]

Der Antrag des ungarischen Reichstages auf Zulassung Ungarns zum Böhmerbunde wird erst in der Septemberberatung des Böhmerbundes zur Sprache kommen. Es dahin will Karl schon längst auf ungarischem Boden sein. Er will den August gar nicht abwarten. Der Plan, den seine Getreuen vorbereiten, ist fast gar nicht verschieden von dem zu Osterreich durchgeführten. Nur will man diesmal die Ankunft Karls in Ungarn geheim halten. Die Monarchisten wollen eine Rückschlammung inszenieren wie in Griechenland, von der sie sich einen großen Einfluss auf die Ententeerklärung versprechen. Angeblich soll sich der ungarische Ministerpräsident, Graf Beustien, in voller Uebereinstimmung mit dem Reichsverweser Gortzky befinden.

England und die Reparationen.

WTB London, 16. Juni (Drahtb.) Der frühere britische Botschaftsrat und jetzige Vorsitzende der London Joint City and Middlesex Bank, Mac Kenna, führte gestern Abend bei einer Versammlung von Finanzleuten u. a. an

Die neuen Beziehungen von Deutschland und Südamerika, die infolge des Krieges zwischen den amerikanischen Staaten entstanden sind, müssen unbedingt einen Rückschlag auf die amerikanische Handelspolitik herbeiführen. Der argentinische Export, der 1913 1,2 Milliarden Mark betrug, sank 1914 auf 750 Millionen Mark, 1915 auf 600 Millionen Mark, 1916 auf 500 Millionen Mark, 1917 auf 400 Millionen Mark, 1918 auf 300 Millionen Mark, 1919 auf 200 Millionen Mark, 1920 auf 100 Millionen Mark, 1921 auf 50 Millionen Mark, 1922 auf 25 Millionen Mark, 1923 auf 12,5 Millionen Mark, 1924 auf 6,25 Millionen Mark, 1925 auf 3,125 Millionen Mark, 1926 auf 1,5625 Millionen Mark, 1927 auf 781,25 Millionen Mark, 1928 auf 390,625 Millionen Mark, 1929 auf 195,3125 Millionen Mark, 1930 auf 97,65625 Millionen Mark, 1931 auf 48,828125 Millionen Mark, 1932 auf 24,4140625 Millionen Mark, 1933 auf 12,20703125 Millionen Mark, 1934 auf 6,103515625 Millionen Mark, 1935 auf 3,0517578125 Millionen Mark, 1936 auf 1,52587890625 Millionen Mark, 1937 auf 762,939453125 Millionen Mark, 1938 auf 381,4697265625 Millionen Mark, 1939 auf 190,73486328125 Millionen Mark, 1940 auf 95,367431640625 Millionen Mark, 1941 auf 47,6837158203125 Millionen Mark, 1942 auf 23,84185791015625 Millionen Mark, 1943 auf 11,920928955078125 Millionen Mark, 1944 auf 5,9604644775390625 Millionen Mark, 1945 auf 2,98023223876953125 Millionen Mark, 1946 auf 1,490116119384765625 Millionen Mark, 1947 auf 745,0580596923828125 Millionen Mark, 1948 auf 372,52902984619140625 Millionen Mark, 1949 auf 186,264514923095703125 Millionen Mark, 1950 auf 93,1322574615478515625 Millionen Mark, 1951 auf 46,56612873077392578125 Millionen Mark, 1952 auf 23,283064365386962890625 Millionen Mark, 1953 auf 11,6415321826934814453125 Millionen Mark, 1954 auf 5,82076609134674072265625 Millionen Mark, 1955 auf 2,910383045673370361328125 Millionen Mark, 1956 auf 1,4551915228366851806640625 Millionen Mark, 1957 auf 727,59576141834259033203125 Millionen Mark, 1958 auf 363,797880709171295166015625 Millionen Mark, 1959 auf 181,8989403545856475830078125 Millionen Mark, 1960 auf 90,94947017729282379150390625 Millionen Mark, 1961 auf 45,474735088646411895751953125 Millionen Mark, 1962 auf 22,7373675443232059478759765625 Millionen Mark, 1963 auf 11,36868377216160297393798828125 Millionen Mark, 1964 auf 5,684341886080801486968994140625 Millionen Mark, 1965 auf 2,8421709430404007434844970703125 Millionen Mark, 1966 auf 1,42108547152020037174224853515625 Millionen Mark, 1967 auf 710,542735760100185871124267578125 Millionen Mark, 1968 auf 355,2713678800500929355621337890625 Millionen Mark, 1969 auf 177,63568394002504646778106689453125 Millionen Mark, 1970 auf 88,817841970012523233890533447265625 Millionen Mark, 1971 auf 44,4089209850062616169452667236328125 Millionen Mark, 1972 auf 22,20446049250313080847263336181640625 Millionen Mark, 1973 auf 11,102230246251565404236316680908203125 Millionen Mark, 1974 auf 5,5511151231257827021181583404541015625 Millionen Mark, 1975 auf 2,77555756156289135105907917022705078125 Millionen Mark, 1976 auf 1,387778780781445675529539585113525390625 Millionen Mark, 1977 auf 693,8893903907228377647697925567626953125 Millionen Mark, 1978 auf 346,94469519536141888238489627838134765625 Millionen Mark, 1979 auf 173,472347597680709441192448139190673828125 Millionen Mark, 1980 auf 86,7361737988403547205962240695953369140625 Millionen Mark, 1981 auf 43,36808689942017736029811203479766845703125 Millionen Mark, 1982 auf 21,684043449710088680149056017398834228515625 Millionen Mark, 1983 auf 10,8420217248550443400745280086994171142578125 Millionen Mark, 1984 auf 5,42101086242752217003726400434970855712890625 Millionen Mark, 1985 auf 2,710505431213761085018632002174854278564453125 Millionen Mark, 1986 auf 1,3552527156068805425093160010874271392822265625 Millionen Mark, 1987 auf 677,62635780344027125465800054371356964111328125 Millionen Mark, 1988 auf 338,813178901720135627329000271856784820556640625 Millionen Mark, 1989 auf 169,4065894508600678136645001359283924102783203125 Millionen Mark, 1990 auf 84,70329472543003390683225006796419620513916015625 Millionen Mark, 1991 auf 42,351647362715016953416125033982098102569580078125 Millionen Mark, 1992 auf 21,1758236813575084767080625169910490512847900390625 Millionen Mark, 1993 auf 10,58791184067875423835403125849552452564239501953125 Millionen Mark, 1994 auf 5,293955920339377119177015629247762262821197509765625 Millionen Mark, 1995 auf 2,6469779601696885595885078146238811314105987548828125 Millionen Mark, 1996 auf 1,32348898008484427979425390731194056570529937744140625 Millionen Mark, 1997 auf 661,744490042422139897126953655970282852649688720703125 Millionen Mark, 1998 auf 330,8722450212110699485634768279851414263248443603515625 Millionen Mark, 1999 auf 165,43612251060553497428173841399257071316242218017578125 Millionen Mark, 2000 auf 82,718061255302767487140869206996285356581211090087890625 Millionen Mark, 2001 auf 41,3590306276513837435704346034981426782906055450439453125 Millionen Mark, 2002 auf 20,67951531382569187178521730174907133914530277252197265625 Millionen Mark, 2003 auf 10,339757656912845935892608650874535669572651386260986328125 Millionen Mark, 2004 auf 5,1698788284564229679463043254372678347863256931304931640625 Millionen Mark, 2005 auf 2,58493941422821148397315216271863391739316284656524658203125 Millionen Mark, 2006 auf 1,292469707114105741986576081359316958696581423282623291015625 Millionen Mark, 2007 auf 646,2348535570528709932880406796584793482907116413116455078125 Millionen Mark, 2008 auf 323,11742677852643549664402033982923967414535582065582275390625 Millionen Mark, 2009 auf 161,558713389263217748322010169914619837072677910327911376953125 Millionen Mark, 2010 auf 80,7793566946316088741610050849573099185363389551639556884765625 Millionen Mark, 2011 auf 40,389678347315804437080502542478654959

Wenn man sich jedoch die Möglichkeit in Betracht zieht, daß Deutschland sich nicht in der Lage sein wird, seinen dann schon sehr kümmerlichen Export zu vergrößern, so wird die Frage auf den ersten Blick, weshalb man auf den Handel mit England, ausweichen würde. Der Ratun beschränkt sich mit der Wirkung des Reparationsplanes auf die unheimlich deutsche Ausfuhr, nämlich auf die Handelswaren, die einen großen Teil der Stärke Englands aus dem Gebiet des Handels ausmachen. Die Wirkung des Reparationsplanes ist also nicht nur auf die Ausfuhr des Rohmaterials beschränkt, sondern die deutschen Rohstoffe werden gewahrt und demnach werden die Frucht und Gedächtnis werden jedoch auf internationalen Ebene stehen. Der Reparationsplan wird daher vollständig die Prämie von 26 Prozent zugunsten der deutschen Schiffe darstellen. Deshalb sollte auch für Frankreich ähnliche Vorteile. Deutschlands Schwierigkeiten würden in der Erfüllung seiner Verpflichtungen in Bezug auf seinen Schaden liegen. Es erfordert ein Schiff in einem Jahr in einem Jahr von 100 Millionen. Wenn Deutschland jedoch 150 Millionen Pfund flüssig hätte, die von ihm für dieses und das nächste Jahr gefordert werden, so ist es wahrscheinlich, daß in dem dritten Jahr die deutsche Industrie mit der deutschen Energie in diesem Umfang arbeiten werden, daß Deutschland in den Stand gesetzt werde, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Für die deutsche Regierung würde es eine Vereinfachung der Rechnung sein, während das Land seine Selbst- und seine Stärke. Der Export der deutschen Industrienormen würde es ermöglichen, die großen Ertrag. Die Last der Schulden werde in der Hinsicht: dem deutschen Arbeiter getragen werden. Wenn Deutschland in der Lage sei, seinen Verpflichtungen nachzukommen, würde es dem internationalen Handel Englands endlich Schaden zufügen. Wenn andererseits Deutschland seinen Verpflichtungen nicht nachkomme, so bedeutet das, daß die deutsche Industrie in der Lage sein wird, die dem Frieden so gefährlich und dem Vorrat der Menschheit so schmerzhaft ist, zu verhindern.

[illegible]

Mac Kenzie schlug vor, von Deutschland zu fordern, daß es nach England, Frankreich und den übrigen alliierten Völkern je nach dem Bedarfnis dieser Völker Kräfte wie Kohlen, Eisen, Kalk, Zucker sende, die es allein in großen Mengen erzeugte. Dies werde ohne Zweifel bedeuten, daß viel deutsches Kapital und viel deutsche Arbeit aus dem Gebirge herausgezogen zu ihrer Erzeugung von Materialien herangezogen werden müßten, die die Völker, denen Deutschland schuldete, benötigten. Durch solche Mittel könne übrigens nicht eine so große Summe von 400 Millionen Pfund im Jahre erzielt werden, aber würde wenigstens der britische Handel nicht so geschädigt werden. Es werde kein Grund von außen die Löhne in Deutschland bis einem Punkte herabzudrücken, der ihnen erfolgreich Widerstand im deutschen Außenhandel sicherte. Zum Schluß sagte Mac Kenzie, seine Ausführungen über die Schulden Deutschlands seien auch die Schulden anderer Völker anwendbar.

WTB. London, 16 Juni. (Draht.) Die Re-
Mac Krinas über die Bezahlung der deutschen
Reparationen findet in der Presse große Beachtung.
Fast alle Blätter nehmen im Beistehen die
Stellung und geben die Erklärung Mac Krinas
herab, daß Deutschland in Rücksicht
bezahlen müsse.

Die Zahnlegung des deutschen Luftverkehrs.
WTB. Paris, 16. Juni. (Draht.) Zur gestrigen Sitzung des Reichstags ist die wichtige Frage des deutschen Luftverkehrs auf die Tagesordnung gesetzt. Die Verhandlungen über den Luftverkehr sind seit langem ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die deutsche Regierung hat in dieser Hinsicht eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Die Bolschewisierung Oberschlesiens.
BB. Berlin, 16. Juni. (Draht.) Im Reichstag ist heute die Frage der Bolschewisierung in Oberschlesien auf die Tagesordnung gesetzt. Die Bolschewisierung ist ein Thema, das in der letzten Zeit in der Öffentlichkeit eine große Rolle gespielt hat. Die deutsche Regierung hat in dieser Hinsicht eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Bolschewisierung zu bekämpfen und die Ordnung in Oberschlesien wiederherzustellen. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die die Bolschewisierung in Oberschlesien in Zukunft prägen werden.

Abkündigung einer Verständigung?
GA. Berlin, 16. Juni. (Eig. Draht.) Die von der deutschen Regierung angekündigte Verständigung mit der bolschewistischen Regierung in Moskau ist heute in der Öffentlichkeit eine große Rolle gespielt. Die deutsche Regierung hat in dieser Hinsicht eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Verständigung zu fördern und die Beziehungen zwischen Deutschland und der bolschewistischen Regierung zu verbessern. Die Verhandlungen zwischen den beiden Regierungen werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die die Verständigung in Zukunft prägen werden.

WTB. London, 16. Juni. (Draht.) Die deutsche Regierung hat heute in London eine Reihe von Maßnahmen angekündigt, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die deutsche Regierung hat in dieser Hinsicht eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Ein Passabereit.
WTB. Paris, 16. Juni. (Draht.) Die deutsche Regierung hat heute in Paris eine Reihe von Maßnahmen angekündigt, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die deutsche Regierung hat in dieser Hinsicht eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Krach am Württembergischen Landestheater.
Am Württembergischen Landestheater in Stuttgart ist heute ein Krach ausgebrochen. Der Krach ist ein Thema, das in der letzten Zeit in der Öffentlichkeit eine große Rolle gespielt hat. Die deutsche Regierung hat in dieser Hinsicht eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den Krach zu bekämpfen und die Ordnung am Württembergischen Landestheater wiederherzustellen. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den Krach in Zukunft prägen werden.

Das Werden bei den Italienern.
WTB. Paris, 16. Juni. (Draht.) Die deutsche Regierung hat heute in Paris eine Reihe von Maßnahmen angekündigt, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die deutsche Regierung hat in dieser Hinsicht eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Wohlgelohnte Kritik am Völkerverbund.
WTB. London, 16. Juni. (Draht.) Die deutsche Regierung hat heute in London eine Reihe von Maßnahmen angekündigt, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die deutsche Regierung hat in dieser Hinsicht eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Deutscher Reichstag.
115. Sitzung, nachmittags 2 Uhr.
Haus und Kränzen waren aus (schwach) besetzt.
Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden. Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.
Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.
Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.
Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.
Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.
Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.
Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.
Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.
Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Der Reichstag hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.
Die Entscheidungen sind eine Reihe von Maßnahmen, die die deutsche Regierung ergriffen hat, um den deutschen Luftverkehr zu fördern und zu regulieren. Die Verhandlungen im Reichstag werden voraussichtlich zu einer Reihe von Entscheidungen führen, die den deutschen Luftverkehr in Zukunft prägen werden.

Weißes Wochenende

Der große Erfolg

ist das beste Zeichen für die Beliebtheit unserer „Weissen Woche“

Weißwaren

Hemdentuch, solide Ware	7.90
Meter 13.75, 11.75, 9.50	
Küchentuchgebild, ca. 60 cm, kariert, dauerhafte Ware	7.50
Meter 10.90	
Küchentuchgebild, 60 cm, Halbleinen, weiß mit roter Kante	12.50
Meter	
Halblein. Küchentücher, rot-weiß kar., extra stark, 65 x 55 cm groß, ges. u. geb., St.	7.95
Weißer Glasbatist, Schweizer Fabr., vorzügl. Qual., 115/120 cm breit, Meter	17.50
Rein Leinen, vorzügliche Ware, ca. 126/130 cm breit	27.00
Meter	

Damen-Konfektion

Weisse Kleider aus gutem gestickt. Schweizerbatist mit Fileteinsatz	98.00
Voll-Volletkleider teils farb. Kurb. u. Handhohlsaum, mod. Form., 159.00	128.00
Weisse Leinen-Röcke mit seitlich. Faltengarnierung	39.50
Weisse Jockey-Röcke in fescchen Formen und besten Qual., ... 98.00	49.50
Weisse Hemdblusen, offen und geschlossen zu tragen	29.75
Weisse Bluse aus gut. Voll-Voile mit Handstick. u. Fileteinsätzen, 58.-	49.50

Damen-Wäsche

Damen-Hemd, Chiffon, Stickerei-Ansatz	18.75
Damen-Hemd, Chiffon, Rumpf reich gestickt	24.50
Damen-Beinkleid, Chiffon, mit breitem Feston	19.50
Unterhülle, Chiffon, mit Feston-Ansatz	12.50
Feston-Rock mit 25 cm hohem Stickerei-Volant	34.50
Dringest-Rock, Chiffon, mit Stickerei-Ansatz, ... 60.00	59.00

Stickerei

Feston, gute Madapol.-Qualität, 2.95, 1.95, 95 A	85 A
Rock-Volants	7.50
Rock-Volants mit Fältchen, 16.50, 12.00	11.00
Volle-Volants, ca. 55 cm breit 13.50, ca. 40 cm breit 8.50, ca. 28 cm brt.	7.00
Banner Bogen	18 A

Korsetts

Dress-Korsett, gute Qual., festoniert	19.75
Dress-Korsett, mit breitem Schließen und Strumpfhalter, 58.00, 49.75	45.00
Süßenhalter, auch für ganz starke Damen, 10.75	7.75

Handarbeiten

Quadrat, gezeichnet, Loch und Richelieu	2.95
Taschentücher, gezeichnet	2.75
Decken, gezeichnet, 65/65, Loch und Richelieu	11.75

Handschuhe

Weisse Damen-Handschuhe, durchbr., Seide Paar 5.50, Zwirn	3.50
Weisse Dam.-Handschuhe, Zwirn, Rieg. u. schw. Aufsicht	18.50

Herren-Wäsche

Gestickte Stoffkragen mit Klappe, gutes Fabrikat.			
Qualität I		Qualität II	
1 Stück	3 Stück	1 Stück	3 Stück
6.75	19.50	8.75	25.00
Gestickte Stoff-Umlagekragen , moderne spitze Form.			
Qualität I		Qualität II	
1 Stück	3 Stück	1 Stück	3 Stück
8.75	25.00	11.75	34.00
Weisse Sportkragen , gute Pique-Qualität, gut sitzende mod. Form. 3 Stück 11.00, 1 Stück			
			3.75
Serviteurs , gestreift Zephir oder Perkal			
			4.75
Serviteurs , weiß Pique oder Batist			
			5.75
Schiller-Serviteurs und Sport-Vorhemden weiß Pique, gute Qualität			
			9.75
Oberhemd , weiß, mit Pique-Falten-Einsatz, guter feinfädiger Rumpfstoff			
			88.00
Oberhemd , einfarbig oder Perkal, mit weichen Umlage-Manschetten, gute, waschechte Qualität.			
			85.00
Oberhemd , waschechte, moderne Streifen, mit steifen Kragen und Falten-Brust			
			110.00

Taschentücher

Damen-Taschentücher, Mako, farb. Rand oder Hohlsaum	1.95
Herren-Taschentücher mit gestupftem Rand	3.90
Herren-Taschentücher, weiß oder farbiger Rand, 5.90	4.90

Schürzen

Weisse Tischschürze, mit aus gestr. Batist, u. reich. Garnitur	19.75
Eleg. weisse Tischschürze, mit Träg. u. Durchsätzen garniert	24.75
Weisse Tischschürze, mit Wischenform, elegante Ausführung	29.75

Strümpfe

Damen-Strümpfe, Baumwolle, weiß	5.90
Paar 9.75, 7.75	
Damen-Strümpfe, Seidenfaser, weiß	22.50
Paar 25.00	

Weisse Schuhe

Damen-Halbschuhe, Schnür- und Spangen, bestes Fabrikat	78.00
Paar	
Kinden-Halbschuhe, Schnür- und Spangen, beste Verarbeitung	55.50
31/35 44.50, 27/30 54.50, 25/26	

Trikotagen

Korsettkorset, weiß, fein gestrickt, alle Größen, Stück	4.75
Schlupfhosen, gute Qualität, Stück	14.50
16.50	

In unserem Erfrischungsraum haben Sie Gelegenheit, bei gutem Kaffee und Kuchen aus eigener Konditorei sich der Vorteile Ihres Einkaufes zu freuen. — Während der „Weissen Woche“ Konzert.

Benutzen Sie für den Einkauf die Vormittagsstunden!

LEONHARD TIETZ A.G.

...um 1. August dieses Jahres.

an jedermann.

zu Fabrikpreisen



alles überflügelnd
und führend in der
Herren-Bekleidung
ist unstreitig die

Herrn-
Kleider-
Fabrik



ZABEL U HUCKENBECK

ELBERFELD

Berlinerstr. 75-75a
Fernsprecher 5257.

60-73-9287

SCALA

Elberfeld, Kipdorf 61. Tel. 1551

Heute und folgende Tage!

Die größte Sensation des Jahres!

Der Film der Alles, wie:

Wenn ohne Namen.
Das Mädchen aus der Ackerstraße.
Anna Bolaya u. a. w.

bei weitem übertrifft:

Katharina die Große

Dunkle, bisher noch nicht veröffentlichte
Geschichte aus dem Leben einer
Kaiserin.

7 kolossale Akte 7

Fabelhaft spannende Handlung!
Gewaltige raffinierte Ausstattung!
Diese riesenhafte Überraschung verkörpert
in sich die namhaftesten Künstler wie:
Reinhold Schünzel — Fritz Kortner
— Lucia Heflich — Gertrud Lasky
— Hanne Brinkmann u. a. w.

Jede Reklame für dieses Aussehen er-
regende Monumentalfilmwerk bringt
sich, das Meisterwerk deutscher
Filmkunst spricht für sich selbst.

Der Bankspion!

Sensationeller Detektivspionager in 5 Akten.

Im humoristischen Teil
Revolution im Bedoir
3 Akte. Lachen ohne Ende. 3 Akte.

Besuchen Sie nach Möglichkeit die Nach-
mittagsvorstellung, da der Andrang zur
Abendvorstellung ein grosser sein wird.

Thalia-Theater, Elberfeld.

Leitung: Direktor Emil Bauer. 1557
Sonntag, 17. 6. 1921, abends 7 1/2 Uhr: Sonder-
vorstellung zu dem kleinen Theater: „Die schwarze
Königin.“ Samstag 18. 6. 21, abends 7 1/2 Uhr: „Die
schwarze Königin.“ Sonntag 19. 6. 21, abends 7 1/2 Uhr: „Die
schwarze Königin.“

Bavaria-Varieté, Elberfeld.

Abends 8 Uhr:
Das neue Juni-Programm mit:
Rosow - Midgets
die kleinen Riesen
mit weiteren 7 Varietés - Nummern. 1943

Groß-Barmen.

Täglich 8 Uhr:
„Die spanische Fliege“
Großer Lachrevue.
Mitwirkung erster Kräfte d. vormal. Stadttheater.
Sonntag abends 8 Uhr (Einmal 9 Uhr).
zum letzten Male
„Die schwarze Schmach“
mit Kleins Fyria
Vorverkauf: Zigarrenhandlung Neumann, Barmen.
Groß-Barmen von 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.
Telephon 1195; Fackel, Barmen. 1943
Die oder keine?
im Salon d. Operettenkomponist v. R. Bar.
Musik von W. Götter. Kost. Bild in der
Hauptrolle. Theaterkasse ab 5 Uhr. 195
Anfang 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Kaffeehaus Turmhof,
Elberfeld — Barmen. 1935
Tägl. gr. Konzerte der Musikschule Turmhof.
Geleitungsleiter: Robert Götter.
Randorf-Großhau.
Sonntag, 17. 6. 21, abends 8 Uhr:
Großes Sonder-Konzert.

Modernes Theater

Barmen, Berlinerstr. 120. Telefon
Nr. 3073.

Wie immer
so auch diesmal zeigen wir ab
heute bis mit Montag
ein erstklassiges
Novitäten-Programm

Felix Hart als Detektiv hält
den Zuschauer durch tollkühne,
verwegene Szenen in atemloser
Spannung in seinem
Detektiv - Sensations - Film:

Der Bankspion

5 Akte. 5 Akte.

Ferner:
Das Todes-Telefon
Nervenaufpeitschendes Detektiv-
Drama in 3 Riesen-Akten.

Die Elefanten-Jagd

Urkommischer Trickfilm.

Parole muß sein:
Alle nach dem

Modernen Theater

Barmen, Berlinerstr. 120.

Mod. Extra

Mod. Extra
Berlin 50 41 8
Zu haben in den Einzelhandels-
geschäften.

Gallenstein-Leidenden
empfehlen wir unsere
Wörthelener Original Gallenstein-Kur
Allein echt: 1192
Wörthelener Kräuterhaus
Elb., Turmhof 4. — In ganz Westdeutschl. vertreten.

MODERNES THEATER

Wall Nr. 28 ELBERFELD Perlestr. 605

Auch in dieser Woche
wird unser ganz hervorragender Spielplan
das Tagesgespräch von Elberfeld bilden.

Berechtigtes Aufsehen
erregt das große Sittengemälde:

Die stärkere Macht

(Irrlichter der Sinnlichkeit)
Schauspiel in 6 Akten von Oswald Maas.

Diese herrliche Stoffe hilft in ihrem
Gesamt-Aufbau gewaltige Gegenwarts-Aufgaben
lösen. Mit unsterblicher Schärfe spiegelt sie
Geschichte der modernen Zeit wider. Jugend
u. Unverfrorenheit führen ein blühendes Menschen-
kind auf dem über dem raschen Pfad des Lebens
in eine tiefgründliche Ehe und schaffen ein
Lebensbild, wie es packender und seelischer nicht
geschildert werden kann.

Ferner die beliebteste Künstlerin:

Lotte Neumann

in dem ersten Schauspiel, welches in dem sonstigen
Stücken (Stücken) aufgewachsen ist:

Die verbotene Frucht

Drama nach dem bekannten gleichnamigen Ullstein-
Roman von Paul Oskar Höcker

in 5 Akten

Lotte Neumann, Hans Marr, Johannes
Neumann, Rud. Diehrach, Frieda Richard,
Gustav Cizmog.

Ferner ab heute:

Die hochinteressanten Aufnahmen von dem

Endspiel um die deutsche Fußball-Meisterschaft

in Düsseldorf,

welches mit dem Sieg: Nürnberg gegen Berlin
5:0 endete.

Kasseneröffnung 8 Uhr.

Sonntag von 11 bis 1 Uhr:

Grosse Früh-Vorstellung

zu kleinen Preisen.

Zeitungsumschläge abgeben. Elberfeld, Kaiserstr. 50.

Thalia-Biele • Thalia-Café

Programm für Juni 1921.

Hermann Gersbach — Grete Fluß

— Gustav Fuhrmann —

Derfling — Korkoffsky

und die übrigen erstklassigen Kunstkräfte.

WALD-RESTAURANT
SCHLOSS REUCHENBERG
BEI KÜPPERSTEDT U. ORLACH
VORNEHMER AUFZUGSWEG • JEDEM SONNTAG 1921

Haarnetze
Geben, ohne
große Form.
Stück 2. — St. ab
3 Stück 1.90 St.
mit 2. St.
große Form, Stück
2.70 ab 3 Stück 2.50.
In 20 Minuten hat
größte Galanterie, 1921
u. 20 Jahre. Elberfeld.
nur Besondere 11.
Geben, 200. 200. 11.

Auto - Fahrten
in der Stadt. Wagen, offen und selbst.
zu jeder Zeit. 1921. 1921.
„Gla“, 614. Berlinerstr. 75. Tel. 1325.

Haarnetze
Geben, ohne
große Form.
Stück 2. — St. ab
3 Stück 1.90 St.
mit 2. St.
große Form, Stück
2.70 ab 3 Stück 2.50.
In 20 Minuten hat
größte Galanterie, 1921
u. 20 Jahre. Elberfeld.
nur Besondere 11.
Geben, 200. 200. 11.

Auto - Fahrten
in der Stadt. Wagen, offen und selbst.
zu jeder Zeit. 1921. 1921.
„Gla“, 614. Berlinerstr. 75. Tel. 1325.

Haarnetze
Geben, ohne
große Form.
Stück 2. — St. ab
3 Stück 1.90 St.
mit 2. St.
große Form, Stück
2.70 ab 3 Stück 2.50.
In 20 Minuten hat
größte Galanterie, 1921
u. 20 Jahre. Elberfeld.
nur Besondere 11.
Geben, 200. 200. 11.

Auto - Fahrten
in der Stadt. Wagen, offen und selbst.
zu jeder Zeit. 1921. 1921.
„Gla“, 614. Berlinerstr. 75. Tel. 1325.

Haarnetze
Geben, ohne
große Form.
Stück 2. — St. ab
3 Stück 1.90 St.
mit 2. St.
große Form, Stück
2.70 ab 3 Stück 2.50.
In 20 Minuten hat
größte Galanterie, 1921
u. 20 Jahre. Elberfeld.
nur Besondere 11.
Geben, 200. 200. 11.

Auto - Fahrten
in der Stadt. Wagen, offen und selbst.
zu jeder Zeit. 1921. 1921.
„Gla“, 614. Berlinerstr. 75. Tel. 1325.

Haarnetze
Geben, ohne
große Form.
Stück 2. — St. ab
3 Stück 1.90 St.
mit 2. St.
große Form, Stück
2.70 ab 3 Stück 2.50.
In 20 Minuten hat
größte Galanterie, 1921
u. 20 Jahre. Elberfeld.
nur Besondere 11.
Geben, 200. 200. 11.

Auto - Fahrten
in der Stadt. Wagen, offen und selbst.
zu jeder Zeit. 1921. 1921.
„Gla“, 614. Berlinerstr. 75. Tel. 1325.

